Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 40 (1964-1965)
Heft: 6

Artikel: Links oder rechts : das Schweinchen
Autor: Häny, Marieluise / Häny, Arthur
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1074362

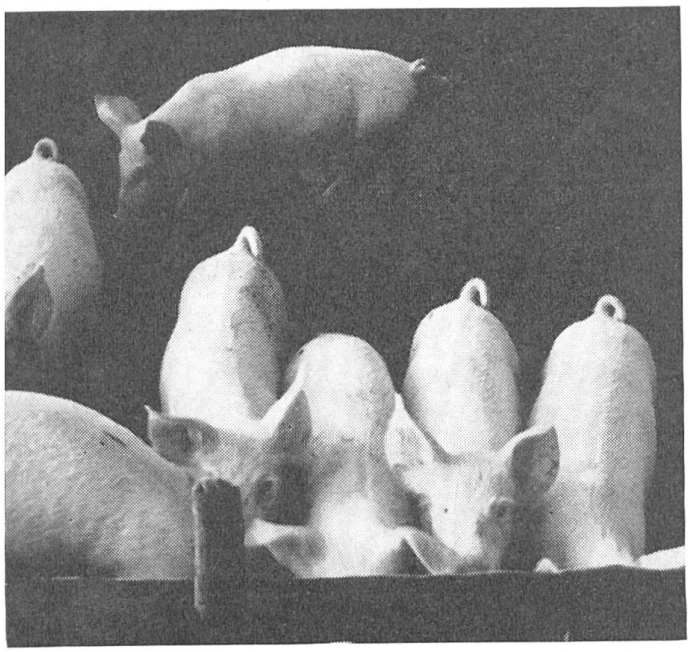
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



LINKS ODER RECHTS

Die Schweinchen

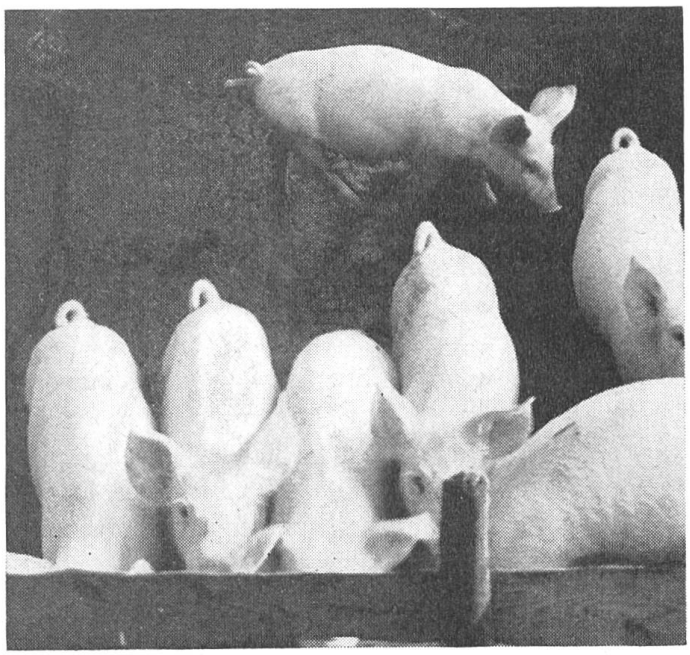
Auf welche Seite ringeln die Schweinchen ihre Schwänzchen, nach links oder rechts?

Es war im letzten Frühling, in der Innerschweiz. Jeden Abend spazierten wir an einem Schweinestall vorüber. Die Tiere schickten sich dann eben an, ihr Abendbrot zu verzehren. Eine milchige Brühe stand im Trog, und frisches Gras lag auf den Boden gestreut. Wenn wir herankamen, purzelten sie übereinander, in einem Anfall von Angst, und verschwanden im Innern des Stalles. Nach wenigen Augenblicken aber trabte eines nach dem andern neugierig wieder heraus. Sie waren etwas unsicher auf ihren gespaltenen Füssen, die Schweinchen: wie Damen auf Stöckelschuhen. Sie benahmen sich übrigens recht ordentlich, stiessen einander nur wenig und platschten selten mit den Füssen in der Brühe des Troges herum. Wenn eines ein Geschäft verrichten musste, so trat es ganz ordentlich beiseite, an die Wand, so dass wir erkennen konnten: Schweinchen sind keine Schweinchen!

Und alle sieben hatten ihr Schwänzchen sorgsam geringelt, und alle sieben auf die gleiche Seite.

Welches ist nun wohl die richtige Ringelung, die auf dem obern oder die auf dem untern Bild? Das Schweinchen im Hintergrund ist zuletzt aus dem Stall gekommen — aus dem Stall, der im oberen Bilde rechts, im unteren Bilde links von der Photo liegt. Es möchte auch teilhaben an der Freude des Frasses, das hintere Schweinchen; die vorderen Tiere sind davon ganz absorbiert, nur dass etwa das eine oder andere prüfend zum Photographen aufblickt. Nun, um es kurz zu machen — das untere ist das richtige Bild, und das hintere Schweinchen folgt dem natürlichen Zuge der Bildbetrachtung von links nach rechts.

Dementsprechend könnte man folgern: die Schweine ringeln ihre Schwänze, vom Betrachter aus gesehen, von rechts nach links — von ihnen selbst aus gesehen aber von links nach rechts.

Einige Zeit später besuchten wir die Expo. Was hatte es da für Schweine in den Verschlägen! Feiste Eber, Muttersauen mit «Säuglingen», Schweinejünglinge und -kinder in allen Grössen! Und was mussten wir da mit ansehn! Die Schwänze und Schwänzchen waren das einemal nach rechts geringelt, dann wieder nach links, ohne Regel und Ordnung! Einige schwänzelten sogar so heftig, dass man die Richtung schon gar nicht mehr feststellen konnte. So scheint es, dass Schweineschwänze geringelt sind, wie die Natur gerade es will — oder vielleicht, wie es dem Innenleben der betreffenden Schweinchen entspricht.

Marieluise und Arthur Häny